

Nummer **14-8058-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9 J x 20 H2 bzw. EH2+ Typ 01970
Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Cartigliana, 125/C
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Leggera HLT
Typ 01970
Radgröße 9 J x 20 H2 bzw. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01970200 / L-Ø 57,06	5/112/57,06	35	700	2100	4/2014
200	01970200 / L-Ø 66,46	5/112/66,46	35	700	2100	4/2014
201	01970201 / XL-Ø 72,56	5/120/72,56	30	700	2100	4/2014
001	01970001 / ohne Ring	5/130/71,56	50	580	2100	4/2014

Kennzeichnung

Herstellerzeichen O.Z.
Radtyp und Ausführung 01970...(s.o.)
Radgröße 9 J x 20 H2 bzw. EH2+
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	30	700	2100
5/130	50	580	2100
5/112	35	700	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	225/35R20	30	700
5/130	225/35R20	50	580
5/112	225/35R20	35	700

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	285/40R20	35	700

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,9 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese beim TÜV Rheinland Group ab Juli 2014 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführung 01970201 wird mit der Humpform EH2+ gefertigt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	29.09.2014
Radzeichnung	01-20-90-523/01	17.10.2013
Radzeichnung	01-20-90-523/02	07.01.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-0	29.10.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-1	29.10.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	29.04.2014
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	28.04.2014
Nabenkappenzeichnung	98-13-0653-00/01-1	15.10.2009
	mit Änderung vom	24.11.2009
Nabenkappenzeichnung	98-13-0623-00_01-1	14.05.1998
	mit Änderung vom	17.01.2002
Nabenkappenzeichnung	98-13-0673-00_01-2	24.05.2013
	mit Änderung vom	31.07.2013

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Pogliano Milanese für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 10008-99 benannt.

Pogliano Milanese, 10. Oktober 2014

Daniele Gervasini




00217787.DOC